

Dankeschön

Viele Veranstaltungen, Kongresse, die OBA und die OLMA 2021 waren überwältigend. Die Freude über diese Möglichkeiten des Zusammenkommens war riesig, die Begegnungen und Gespräche bereichernd. Es zeigte, wie sehr die Olma Messen St.Gallen in der Region verankert sind und wie sie die Ostschweiz gemeinsam mit ihren Partnern, Ausstellern und Gästen beleben. Ein herzliches DANKESCHÖN für die grosse Unterstützung, die gemeinsamen Momente, für die Zuversicht und das Vertrauen.

**Genossenschaft
Olma Messen St.Gallen**
Splügenstrasse 12
Postfach
CH-9008 St.Gallen

Tel. +41 71 242 01 01
olma-messen.ch

Impressum

Konzept und Gestaltung: TKF Kommunikation & Design, St.Gallen

Fotos / Visualisierungen: Dani Frei – Foto Belos – Foto Lautenschlager GmbH – Gian Kaufmann
Ilg Santer Architekten – Gallus Media AG – Jelena Gernert – Marlies Thurnheer – Michael Dornbierer
Michael Huwiler – Roger Sieber – Schweizerischer Marktverband – TKF Kommunikation & Design

Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Jahresbericht
2021

Gemeinsam



**Olma Messen
St.Gallen**

«Niemand kann eine Sinfonie flöten.
Es braucht ein Orchester, um sie zu spielen.»

Halford E. Luccock, Geistlicher und Schriftsteller

4 — 5	Editorial <i>Gemeinsam stark</i>
6 — 7	Geschäftstätigkeit und Finanzen <i>Wichtige Kennzahlen</i>
8 — 9	Messen und Veranstaltungen 2021 <i>Gemeinsam jonglieren</i>
10 — 13	Partner <i>Gemeinsam begeistern</i>
14 — 15	Messen <i>Gemeinsam durchstarten</i>
16 — 17	Veranstaltungen <i>Gemeinsam mutig</i>
18 — 19	Die neue Halle 1 <i>Gemeinsam auf Kurs</i>
20 — 23	Gemeinsam in die Zukunft <i>Gemeinsam vorwärts</i>
24 — 29	Mitarbeitende <i>Gemeinsam ermöglichen</i>
30 — 31	Gemeinsam sicher <i>Interview mit Rolf Brun</i>
32 — 33	Gemeinsam aufbrechen <i>Stand Up</i>
34 — 35	Finanzen & Services, Personal
36 — 37	Genossenschaft
38 — 39	Organisation



«Gemeinschaft ist die Basis unseres Zusammenlebens – privat, geschäftlich, regional, wirtschaftlich. Gemeinschaft verbindet uns. Dank ihr teilen wir Interessen, Ziele und Herausforderungen. So kommen wir voran.»

Christine Bolt

«Gemeinsam erreichen wir mehr als allein. Das Miteinander bringt bessere Ideen, mehr Energie, nachhaltigere Lösungen und grösseren Spass – auch in fordernden Zeiten.»

Thomas Scheitlin



Gemeinsam *stark*

Wir hatten im vergangenen Jahr schwierige Situationen zu meistern und entsprechend viele Gespräche mit Regierungen, Genossenschaftern, Banken und Vertretungen aus der Wirtschaft geführt. Sie alle waren von einem starken Miteinander geprägt. Dank Offenheit, gutem Willen und Zusammenarbeit war es möglich, faire und machbare Problemlösungen zu finden.

Als Olma Messen St.Gallen leisten wir einen Beitrag zu einem attraktiven Standort Ostschweiz. Das können wir aber nicht allein. Es braucht das «Miteinander» von Ostschweizer Kantonen, Stadt St.Gallen, Wirtschaft und Institutionen wie dem Kantonsspital, der Universität, der Empa und den Tourismus- und Sportorganisationen. Gemeinsam können wir die Ostschweiz sichtbar machen. Das wiederum macht auch die Olma Messen St.Gallen erfolgreich. Der Neustart Mitte August war ein grosser gemeinsamer Effort. Das Team der Olma Messen St.Gallen hat zusammengehalten, auch unsere Partner haben mit angepackt. Nur so war es möglich, innert kürzester Zeit wieder viele begeisternde Anlässe durchzuführen. Dabei haben wir uns Neuem angenommen – sei es in Form dynamischer Planung oder der Organisation von Testmöglichkeiten für Messen und Veranstaltungen sowie der Planung und Durchführung hybrider Events.

Die neue Halle 1 wird ein Leuchtturm für die ganze Region – sie zieht an. Gefüllt mit Leben, wird sie ein Gewinn für uns alle. Dazu brauchen wir jedoch starke Partner und das Commitment der Ostschweiz. Denn wir sind und bleiben ein Ostschweizer Gemeinschaftsprojekt.

Thomas Scheitlin
Präsident Olma Messen St.Gallen

Christine Bolt
Direktorin Olma Messen St.Gallen

Geschäftstätigkeit

Im Jahr 2021 konnten die Olma Messen St.Gallen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie lediglich zwei Messen sowie eine Gastmesse durchführen. Bereits zum dritten Mal fand das Bierfestival «Bierprobier» statt. Eine Premiere war die von den Lernenden organisierte Muted Day–Dance Silent Party.

CongressEvents St.Gallen begleitete 95 (Vorjahr 44) Kongresse, Tagungen, Versammlungen, Ausstellungen, Festanlässe und weitere Veranstaltungen. Die Projektleiterinnen und Projektleiter mussten erneut viele Absagen entgegennehmen. Erfreulich ist jedoch, dass sich angesichts der herausfordernden Situation die Anzahl der Veranstaltungen gegenüber dem Vorjahr verdoppelt hat.

Wichtige Leistungskennzahlen

	2021	2020
Anzahl Veranstaltungen	101	52
Eigenmessen	2	4
Eigenveranstaltungen	3	2
Gastmessen	1	2
Übrige Veranstaltungen	95	44
Aussteller insgesamt	782	1387
Besucher insgesamt	287992	150665
Belegte Bruttohallenfläche insgesamt	282615 m ²	195665 m ²
Belegtes Freigelände	17942 m ²	11852 m ²
Verfügbare Bruttohallenfläche (durchschnittlich)	34060 m ² *	40005 m ²

Veranstaltungsreihen zählen jeweils als eine Veranstaltung.
*ohne Halle 1

Finanzen

Die Olma Messen St.Gallen waren auch im Jahr 2021 stark von der Pandemie betroffen und konnten ihre Geschäftstätigkeit nicht im gewohnten Rahmen ausführen. Der Bankkredit der fünf Ostschweizer Banken sicherte die Weiterführung des Baus der Autobahnüberdeckung und der neuen Halle 1. Die Bautätigkeit lief planmässig.

Der Umsatz und das Ergebnis der Olma Messen St.Gallen fielen 2021 nicht mehr ganz so negativ aus, wie im Jahr davor. Jedoch waren sie noch immer bedeutend tiefer als vor der Coronakrise. Erfreulicherweise war die Durchführung der OLMA, Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung, im Oktober möglich und ein Erfolg für Veranstalter, Aussteller und Publikum. Die einschneidenden Corona-Massnahmen, die verkürzte Vorbereitungszeit sowie die allgemeine Unsicherheit führten zu Mehraufwand und gut einem Drittel kleinerem Volumen bei Ausstellern, Besucherinnen und Besuchern.

Positiver Cashflow im Herbst

Die Olma Messen St.Gallen konnten mit der OLMA sowie den vielen Veranstaltungen von September bis November über eine gewisse Zeit wieder einen positiven Cashflow erzielen. Auch während dieser Phase war er jedoch weit vom Niveau der Jahre vor 2020 entfernt.

Dank dem Rettungspaket von Stadt und Kanton St.Gallen war die Liquidität jederzeit sichergestellt, obwohl dieses unter der Annahme aufgestellt wurde, dass per Anfang 2021 wieder die normale Geschäftstätigkeit aufgenommen werden kann.

Bau der neuen Halle 1 auf Kurs

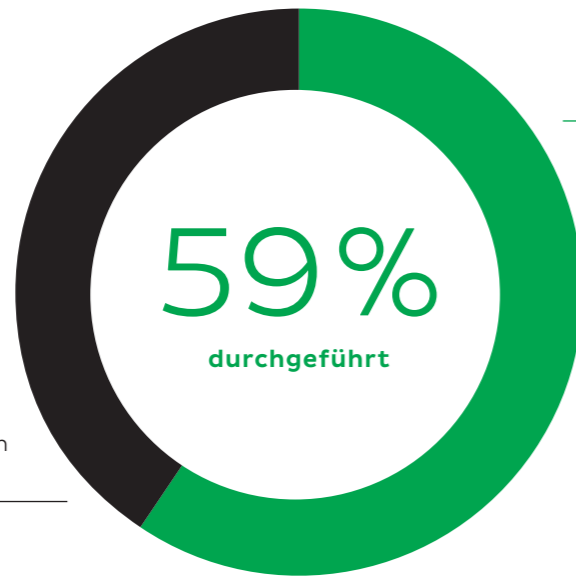
Die Finanzierung für die Autobahnüberdeckung und den Bau der neuen Halle 1 ist dank dem Kredit des Bankenkonsortiums weiterhin gesichert. Gewisse Rohmaterialien erfuhren infolge Pandemie einen Preisanstieg, was sich entsprechend auf das Budget auswirkt. Die Bauarbeiten kamen im Jahr 2021 zügig voran, so dass der Tiefbau bis Ende Jahr fast vollständig abgeschlossen war.

Wichtige finanzielle Kennzahlen in Mio. CHF

	2021	2020
Umsatz	12,5	9,3
Cash Loss	-3,3	-5,8
Investitionen	36,3	31,1

Gemeinsam jonglieren

Das Messe- und Veranstaltungsjahr 2021 startete den Umständen entsprechend ruhig und nahm ab Juni wieder Fahrt auf. Schutzmassnahmen begleiteten die Events, was der Freude über das physische Zusammenkommen jedoch keinen Abbruch tat.



101 Messen / Veranstaltungen
✓ durchgeführt

69 Messen / Veranstaltungen
✗ abgesagt / verschoben

Januar		
12.	17. Culinarium Genussakademie	✗
12.	Stadtparlament St.Gallen	✓
12.	Anästhesiologie-Tagung Kantonsspital St.Gallen	✗
12.	SVA Neujahrsapéro	✗
13.-15.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
13.	St.Galler Kantonalbank AG, Immobilien-Forum	✗
14.	Anlegerapéro acrevis Bank AG	✗
16.	Delegiertenversammlung Ost CH Jodelverband	✗
22.	Funk Insurance Broker Mitarbeiteranlass	✗
22.	Breakfast Club Verband Expo-Event	✗
27.	Fachsymposium Gesundheit	✗
28.	Raiffeisen Schweiz Kick-off	✗
29.	Rapport Territorialregion 4	✗
29.-31.	Guggenmusik Event	✗
Februar		
10.-12.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
15.-17.	Kantonsrat St.Gallen	✓
17.	Baudepartement Kanton St.Gallen: 1. Jurytag	✓
18.	Produkte-Show Geberit Vertriebs AG	✗
23.	Stadtparlament St.Gallen	✓
25.-28.	Tier&Technik	✗
März		
1.-5.	Demonstration Ultraschalldiagnose Kantonsspital St.Gallen	✓
3.-4.	Sport Tourismus Forum ESB Marketing Netzwerk AG	✓
5.-7.	St.Galler Brocante	✗
10.	HSG Talents Universität St.Gallen	✗
14.-17.	Kurs Schweiz. Gesellschaft für Manuelle Medizin	✓
15.-16.	Prüfungen Marketing-/Verkaufsfachleute	✗
17.-19.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓

22.	Incentive Banquet Just International AG	✗
23.	Stadtparlament St.Gallen	✓
24.	Baudepartement Kanton St.Gallen: 2. Jurytag	✓
25.-26.	START Summit	✗
26.	VR Sitzung Laveba Genossenschaft	✓
26.-28.	Immo Messe Schweiz	✗
31.	UBS Fachreferat	✗
31.	Electrolux Roadshow	✗
April		
1.-12.09.	Olma Camping	✓
3.	Hochzeit	✗
8.	Fantasy Schlagerkonzert	✗
9.	Generalversammlung acrevis Bank AG	✗
14.	VR Sitzung Laveba Genossenschaft	✓
19.-20.	Kantonsrat St.Gallen	✓
21.-23.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
21.-25.	OFFA	✗
30.	Delegiertenversammlung Olma Messen St.Gallen	✗
30.	Generalversammlung Helvetia Versicherungen	✗
30.-14.06.	Kinderverkehrsgarten TCS St.Gallen	✓
Mai		
4.	Stadtparlament St.Gallen	✓
5.	Generalversammlung St.Galler Kantonalbank AG	✗
6.	Generalversammlung Stadler Rail AG	✗
6.	Stand Up, Livestream Olma Messen St.Gallen	✓
7.-8.	St.Gallen Symposium Jubiläum	✗
7.	St.Galler Pensionskasse Stiftungsrat	✓
8.	VCS Velomarkt	✗
10.	Bürgerversammlung Ortsbürgergemeinde St.Gallen	✗
10.-11.	Lehrgang Verband Schweiz. Elektrizitätsunternehmen (VSE)	✓

12.	SPAR Frühlingmesse	✗
14.-12.06.	Proben St.Galler Festschiffe	✓
18.	Generalversammlung VAT-Vakuumventile AG	✗
18.	Delegiertenversammlung Gastro Suisse, Ostschweizer Delegierte	✓
20.	Raiffeisen Schweiz Forum Mitarbeiterinfo	✗
20.	Stand Up, Livestream Olma Messen St.Gallen	✓
19.-21.	DivertiMento Tour 2020	✗
20.-21.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
25.-26.	Infoveranstaltung St.Galler Stadtwerke	✗
27.	Migros Ostschweiz Pensioniertentag	✗
31.	Mitgliederversammlung Hauseigentümer Verein (HEV) Kanton St.Gallen	✗
31.	Sascha Grammel	✗
Juni		
1.	eSPORT & GAMIFICATION.FORUM ESB Marketing Netzwerk AG	✓
7.-9.	Kantonsrat St.Gallen	✓
7.-8.	Prüfungen Fachfrau Gesundheit	✓
7.&8., 14.&15.	Lehrgang Verband Schweiz. Elektrizitätsunternehmen (VSE)	✓
9.	Abschlussprüfungen Branchenkunde	✓
10.	Stand Up, Livestream Olma Messen St.Gallen	✓
11.	QV Köche (EFZ-Abschlussprüfungen)	✓
11.	Knabenmusik in Concert	✗
11.	Energiekongress Energieagentur St.Gallen GmbH	✗
12.	Kadertagung AWA/RAV St.Gallen	✓
14.	Migros Ostschweiz Personalfest	✗
15.	Stadtparlament St.Gallen	✓
15.-1.07.	Lernumgebung Universität St.Gallen	✓
23.-24.	Floristenprüfungen (EFZ-Abschlussprüfungen)	✓
23.-25.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
24.	Ehemaligen-Anlass Helvetia Versicherungen	✗
25.	DV Suissetec 2021 Schweiz.-Lichtensteinerischer Gebäudetechnikerverband	✓
24.-26.	Nutrition 2021, Dreiländertagung Schweiz, Verband der Ernährungsberater/innen	✗
28.-3.07.	Lagerverkauf Shan Trader	✓
29.	Kantonaler Bibliothekstag	✓
29.-1.07.	IBG Graf AG Inspektionsworkshop	✓
Juli		
1.	Stand Up, Livestream Olma Messen St.Gallen	✓
6.	Stadtparlament St.Gallen	✓
8.	Lehrabschlussfeier Gastro St.Gallen	✗
9.	Lehrabschlussfeier Kantonsspital St.Gallen	✗
9.	Eignungstest Medizinstudium	✓
14.-17.	Filmdreh	✓
August		
14.	Muted Day-Dance Silent Party	✓
18.-20.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
21.	Bildungstag Volksschule Bildungsdepartement Kanton St.Gallen	✓
24.	Stadtparlament St.Gallen	✓
26.-27.	Schweiz. Ophthalmologische Gesellschaft (SOG) Jahreskongress	✓
28.	Parteitag SP Schweiz	✓
29.	Migros Kinderevent	✓
September		
2.	St.Galler Kantonalbank AG, Investors Day	✓
2.-4.	Deso Onkologiepflege Fortbildung	✓
2.-5.	OBA Ostschweizer Bildungs-Ausstellung	✓
6.	Dentsply Sirona	✗
9.	Abschlussfeier Höhere Berufsbildung (HF) Kantonsspital St.Gallen	✓
9.	Schweiz. Vereinigung für Transfusionsmedizin (SVTM) Jahreskongress	✗
9.	Generalversammlung Suissetec St.Gallen	✓

10.	FHS Networking-Tag 2021	✓
10.	Impuls 2021 Elektro-Material AG	✓
11.	Bildungstag Volksschule Bildungsdepartement Kanton St.Gallen	✓
12.	Ministrantenfest	✗
13.	B2Run Firmenlauf St.Gallen	✓
13.-15.	Marketing Master Boot Camp, Universität St.Gallen	✓
16.	IG Sport-Gala 2021, IG St.Galler Sportverbände	✓
17.	Kantonsspital St.Gallen Mitarbeiterfest	✗
17.	Abschlussveranstaltung Startwoche, Universität St.Gallen	✓
17.-18.	Bierprobier - das Bierfestival	✓
18.	Bildungstag Sekundarstufe II Bildungsdepartement Kanton St.Gallen	✓
20.-22.	Kantonsrat St.Gallen	✓
21.	Stadtparlament St.Gallen	✓
22.	Ostschweizer Personaltag	✓
24.	Ostschweizer Technologiesymposium	✓
22.-24.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
25.&2.10.	Graduationsfeier Universität St.Gallen	✓
Oktober		
7.-17.	OLMA	✓
22.	Schweizer KMU-Tag	✓
23.	Nacht des Ostschweizer Fussballs	✗
24.	Oldtimermesse St.Gallen	✓
26.	Architekturwettbewerb Kantonsspital St.Gallen	✓
26.	Raiffeisen Personalfest	✗
27.	Herbstforum Schulamt Stadt St.Gallen	✗
27.-29.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
28.	SPAR Herbstmesse	✗
November		
2.	Stadtparlament St.Gallen	✓
3.-4.	Kunden- und Mitarbeiterinformation St.Galler Stadtwerke	✓
5.-6.	Strabologische Falldemonstrationen	✗
6.-7.	Luther Pop Oratorium	✗
8.	Credit Suisse Flagship Event 2021	✓
9.	Finance Forum	✓
10.&13.	Schär AG Jubiläum	✓
11.-12.	KlinFor Update	✓
11.	Facharztprüfungen Schweiz. Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin	✓
12.	Generalversammlung FC St.Gallen AG	✓
13.	Polizeimusik Konzert	✗
15.	IHK Herbstforum	✓
19.	Kellenberger AG Weihnachtsessen	✓
21.	PYS Event Management	✗
22.-27.	Lagerverkauf Shan Trader	✓
23.	Stadtparlament St.Gallen	✓
24.-26.	Kantatenkonzert J.S. Bach-Stiftung St.Gallen	✓
26.	Mosterei Möhl AG Weihnachtsessen	✓
26.	STUTZ AG Weihnachtsessen	✓
27.	IBG Graf AG Weihnachtsessen	✓
28.-1.12.	European Colorectal Congress	✓
29.-1.12.	Kantonsrat St.Gallen	✓
Dezember		
1.	SwissLife Select Schweiz AG Weihnachtsessen	✓
3.-22.	Neun geplante Weihnachtsessen	✗
4.	Ganz & Co. AG Workshop	✓
1.	Valida Adventessen	✓
6.	Bürgerversammlung Ortsbürgergemeinde St.Gallen	✓
7.	Stadtparlament St.Gallen	✓
8.	SBB Pensioniertenanlass	✓
10.	Symposium Berufsbildung-Ost	✓
10.	Walo Bertschinger AG Weihnachtsessen	✓

Gemeinsam *begeistern*

Es sind die Menschen, die erfolgreiche Events ausmachen. Menschen, die organisieren, gestalten, präsentieren und besuchen – vor und hinter den Kulissen. Stellvertretend für alle Messe- und Veranstaltungspartner kommen einige Menschen zu Wort, die gemeinsam an der OLMA 2021 begeistert haben.



Rolf Künzler
*Präsident Verein
Produkteschau OLMA*

**Seit 1982 Teil der Produkteschau, davon
23 Jahre als Präsident.**

«Die Produkteschau ist ein Schaufenster für Leistung und Innovationen der Gemüse-, Obst-, und Kartoffelbranche und eine tolle Möglichkeit, sich einem grossen Publikum zu zeigen. Es ist immer eine besondere Arbeit, den OLMA-Auftritt vorzubereiten und umzusetzen – gemeinsam mit einem langjährigen Team, der Unterstützung von Branchenvertretern und den grosszügig zur Verfügung gestellten Ressourcen der Olma Messen. Man spürt eine grosse Motivation über mehrere Generationen hinweg; denn unsere Kinder sowie Studierende helfen ebenfalls regelmässig tatkräftig mit.»

Christian Manser
*Präsident OLMA-Tierschau und
Säulirennen-Kommentator*

Feierte sein 20-Jahr-Jubiläum an der OLMA 2021.

«Es ging mir nicht um die 20 Jahre, sondern darum, dass die OLMA überhaupt wieder stattfinden konnte. Und das war Grund genug zum Feiern! Das Schöne an meinem Job ist die langjährige Zusammenarbeit mit einem tollen Stallteam, das bestens eingespielt ist. Wir haben alle die gleichen Ziele, Wünsche und Anliegen und finden bei Problemen gemeinsam immer Lösungen.»

«Am Säulirennen erlebt das Publikum etwas Einzigartiges. Gross und Klein gemeinsam an einem Event, bei dem die Regeln leicht verständlich sind und alle mitfiebern. Schweinischer Ehrgeiz, kombiniert mit Musik und Spitzensport. Egal, ob Jung oder Alt; alle gehen mit und lassen die Sau raus. Wo gibt es das sonst?»



Lydia Fässler
*Eventmanagerin und
stv. Bereichsleiterin Sämtis
Gastronomie*

**Arbeitet seit 23 Jahren bei der Sämtis
Gastronomie und ist immer auf Zack.**

«Die OLMA 2021 stemmten wir mit 200 Teilzeitmitarbeitenden, die unser 17-köpfiges Kernteam unterstützten. Es geht nur mit gutem Teamwork. Neue Mitarbeitende integrieren wir rasch – und dies bereits vor der Messe. Das Wichtigste ist das gegenseitige Vertrauen, wie bei den Olma Messen St.Gallen. Unsere langjährige Partnerschaft zeichnet sich genau durch dieses aus, sowie um das Wissen der jeweiligen Stärken und das gemeinsame, riesige Know-how.»



Pascal Rohrhirs
Sektorchef Marketing und Verkauf Securitas

Nach zehn Jahren OLMA im uniformierten Dienst, erstmals organisatorisch mit dabei.

«Während meiner ersten OLMA mit organisatorischen Aufgaben erhielt ich seitens der Olma Messen Unterstützung und regelmässige Updates. Ich hatte damit eine gute Planungsgrundlage, obwohl die Situation sehr dynamisch und unbeständig war. Die Personalplanung war aufgrund der Zertifikatskontrolle herausfordernd und sorgte intern manchmal für rauchende Köpfe. Wir durften jedoch auf personelle Unterstützung von unseren Kolleginnen und Kollegen aus Basel und dem Fürstentum Liechtenstein zählen, sodass wir mit 250 Personen gut aufgestellt waren.»

Andrea Bechinger
Metzgerei Bechinger

Erlebte die OLMA 2021 erstmals als Ausstellerin.

«Als in der Halle 5 ein Standplatz frei wurde, haben wir die Chance gepackt und es sehr genossen, die OLMA endlich auch als Aussteller kennenzulernen. Wir fühlten uns in unserer Ecke sehr wohl und schätzten die Unterstützung und den familiären Umgang untereinander. Das war richtig cool. Uns hat der Mut der Organisatoren beeindruckt, die OLMA trotz schwieriger Situation auf die Beine zu stellen. Es war schön, dass viele Leute gekommen sind, um sich unbeschwert zu begegnen.»



Hiltrud Frei
Präsidentin Ostschweizer Marktverband

Zeigt Eigeninitiative für das Wohl der Markthändler und Schausteller.

«Wir vom Marktverband waren sehr interessiert daran, dass der Jahrmarkt 2021 stattfinden konnte und haben uns für eine Durchführung zu Gunsten der Markthändler und Schausteller eingesetzt. OLMA und Jahrmarkt gehören einfach zusammen und profitieren voneinander. Bei organisatorischen Fragen schätzen wir die gemeinsamen Absprachen mit dem OLMA-Team und freuen uns, wenn das Gemeinschaftswerk beim Publikum für schöne Erlebnisse sorgt.»



Das war die OLMA 2021



Gemeinsam *durchstarten*

Endlich wieder Messen! Endlich wieder OLMA! Nach einer langen Zwangspause war es Anfang September so weit: Mit der OBA feierten die Verantwortlichen einen erfolgreichen Auftakt in den Messeherbst. Und die lang ersehnte OLMA öffnete am 7. Oktober ihre Tore. Die Freude aller Beteiligten war riesig.



OBA *Ostschweizer Bildungs- Ausstellung*

2. – 5. September 2021

Die OBA meisterte den Wiedereinstieg ins Messegeschäft grandios. 20 000 Bildungshungrige informierten sich aus erster Hand bei Berufsverbänden, Betrieben und Weiterbildungsinstitutionen. Mit rund 250 Berufen und 600 Weiterbildungsmöglichkeiten fand die OBA in ihrer üblichen Grössenordnung statt.

OLMA *Schweizer Messe für Landwirt- schaft und Ernährung*

7. – 17. Oktober 2021

«Endlich wieder Säulirennen», «Endlich wieder am viertel im Füfi», «Endlich wieder zusammensein» oder kurz: «Endlich wieder OLMA!» Es war ein emotionaler Moment – die Eröffnung der OLMA 2021. Rund 220 000 Besucherinnen und Besucher strömten während elf Messetagen auf das Gelände und genossen die einzigartige, lange vermisste OLMA-Stimmung. Das spannende und vielseitige Sonderprogramm rundete der glanzvolle Auftritt des Gastkantons Schaffhausen ab. Den krönenden Abschluss dieser ganz besonderen OLMA voller schöner Erlebnisse und Begegnungen bildete das traditionelle, nur alle drei Jahre stattfindende OLMA-Schwinget.



Gemeinsam *geniessen*

Zusammenkommen und gemeinsam feiern. Das haben die Fans des goldenen Gerstensafts am Bierfestival «Bierprobier» zelebriert. Elegant ging es an der Oldtimermesse zu und her, wo sich das Aussengelände in ein Freiluftmuseum verwandelte.



Bierprobier *Bierfestival St.Gallen*

17./18. September 2021

Anlässlich des dritten Bierfestivals «Bierprobier» präsentierten sich am 17. und 18. September nationale, regionale und lokale Brauereien auf dem Gelände der Olma Messen St.Gallen. Rund 1500 Besucherinnen und Besucher fanden sich zum Probieren ein. Die lockere Einteilung in der Halle 9.1 bot viel Platz und ein sicheres Vergnügen. Eine Erweiterung des Angebots stellte das diesjährige Festival-Special, präsentiert von Schweizer Apfelsaft, dar. Dieses gab vier Schweizer Cider-Produzenten eine Plattform. Die stimmige Atmosphäre spiegelte sich im durchwegs positiven Feedback der Gäste- und Ausstellerschaft wider.

Oldtimermesse *Oldies but Goldies*

24. Oktober 2021

Nachdem die Oldtimermesse 2020 nicht stattfinden konnte, kehrte die beliebte Gastmesse im vergangenen Jahr wieder zurück. Der prächtige Sonntag im Spätherbst lud ein, seinen Oldtimer nochmals auszufahren und so formierten sich die schönen Oldies auf dem Aussengelände nach und nach zu einem imposanten Bild. Auch in die Hallen strömten die Oldtimer-Fans und obwohl die Ausstellungsfläche mit 70 % der Vorjahre etwas kleiner war, tat dies der Begeisterung für die Automobile keinen Abbruch.



Gemeinsam mutig

In unsicheren Zeiten einer Pandemie braucht es Mut für die Organisation einer Veranstaltung. Für ihre mutige Planung erhielten die Veranstalter und die Olma Messen St.Gallen ihren Lohn: 2021 bot das Messegelände wieder Platz zum Feiern, Musizieren, Geniessen und nicht zuletzt für Inspiration.

MUTED Day-Dance Silent Party

14. August 2021

Das war eine ganz besondere Party: Im Winter 2021 erhielten die Lernenden der Olma Messen St.Gallen den Auftrag, ein Übungsprojekt zu planen. Die Idee der Auszubildenden war so gut, dass sie nicht lange Fiktion blieb. Gemeinsam mit dem St.Galler Party-Label Schwarzmatz nahm das Projekt Fahrt auf. Das Ergebnis war eine grossartige Party in der Arena, wo sonst Säuli um die Wette sprinten. Zielgruppe der MUTED – wörtlich übersetzt stummgeschaltet – Day-Dance Silent Party waren junge Erwachsene, die endlich wieder feiern wollten. Und zwar ganz leise. Beim Eintritt erhielt jeder Gast einen eigenen Kopfhörer und konnte seinen Lieblingsound aus drei Kanälen, bespielt von Live DJs auswählen. Schönstes Sommerwetter machte das Openair-Feeling komplett.



Schweizer KMU-Tag

22. Oktober 2021

Es war bereits alles vorbereitet im Oktober 2020, als die Verantwortlichen nur vier Tage vor Durchführung des KMU-Tags die Reissleine ziehen und absagen mussten. Das Thema: «KMU und Überraschungen – Knall auf Fall» hätte aktueller kaum sein können, weshalb sich die Veranstalter entschieden, dieses auf das Jahr 2021 zu verschieben. So bot sich am Freitag nach OLMA-Schluss ein gewohntes Bild: In der Halle 9 netzwerkte das Who is Who der KMU-Welt.



Eine ganz spezielle Kostprobe bietet der QR-Code im Bild.

Bach Kantaten

monatlich

Einmal pro Monat ertönte hochkarätige klassische Musik aus der Halle 2.0 – vor leeren Rängen. Die schönen Klänge verhallten aber nicht ungehört in den Hallen und Gängen, sondern fanden als Stream und Aufzeichnung den Weg in zahlreiche Wohnzimmer. Chor und Orchester der J.S. Bach-Stiftung haben sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von 25 Jahren das gesamte Vokalwerk des Komponisten aufzuführen. Mit oder ohne Publikum. Pandemiebedingt hat sie den Aufführungsort in die Olma-Halle verlegt, wo die nötigen Schutzmassnahmen gewährleistet waren. Und so gehörten die im Monatsrhythmus aufgeführten Kantaten seit dem Jahr 2021 irgendwie fest zu den Olma Messen St.Gallen.



Graduationsfeier der Universität St.Gallen

25. September und 2. Oktober 2021

Erforderliche Abstände und Kapazitätsgrenzen bewogen die Universität St.Gallen dazu, die Graduationsfeier von Bachelor- und Masterabsolventinnen und -absolventen in die Olma-Hallen zu verlegen. Was als Pilot startete, entwickelte sich zu einer fruchtenden langfristigen Zusammenarbeit für weitere Anlässe der Universität St.Gallen.

Gemeinsam auf Kurs

Im Jahr 2021 wurden die Träger für die Autobahnüberdeckung eingebaut, womit das Grossprojekt «Neue Halle 1» einen wichtigen Meilenstein passierte. Mit dem Bau der ersten Wandelemente erfolgte im Dezember dann der Startschuss in die nächste Etappe: den Hochbau. Die Dimensionen der neuen Halle 1 lassen sich mit Fortschreiten dieser Arbeiten immer mehr erahnen.

Das Highlight der Bautätigkeiten im vergangenen Jahr war die spektakuläre Eindeckung der Stadtautobahn im Bereich des Tunnelportals Rosenberg Ost. Die Fachleute montierten während eines Monats in nächtlicher Präzisionsarbeit 186, im Durchschnitt 65 Tonnen schwere, Spannbetonträger über der Fahrbahn. Eine zentrale Rolle spielte dabei der grösste Raupenkran der Schweiz. Sein Aufbau dauerte ganze vier Tage. Der Kran mit seinem bis zu 144 Meter langen Ausleger ermöglichte es, die Spannbetonträger von einer festen

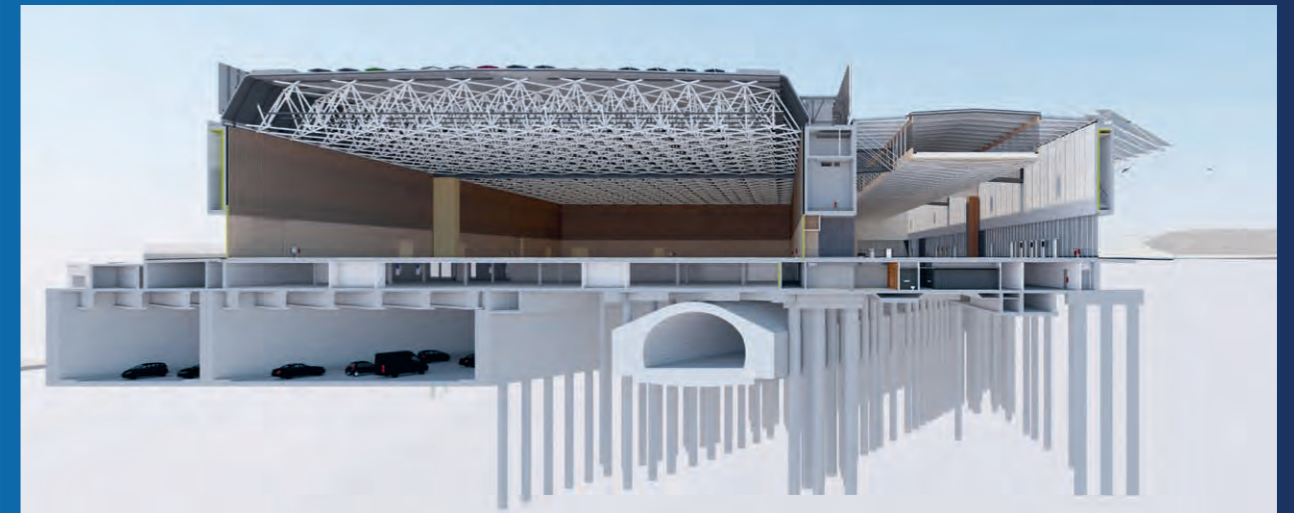
Position aus über der Autobahn zu platzieren. Mit dieser Methode konnten die Fachleute die nächtlichen Autobahnsperrungen auf ein Minimum beschränken. Die spektakulären Arbeiten mit dem grossen Kran zogen viel Publikum an und sorgten zudem für ein enormes Medienecho.

Mit dem Baufortschritt sind die Verantwortlichen zufrieden. Man liegt leicht vor dem Zeitplan, und das unter strenger Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen. Es gab keine nennenswerten Zwischenfälle.



Unsere Lernenden schnappten sich im Juni 2021 Kamera und Interview-Mikro und erfuhren so mancherlei Spannendes über den Baufortschritt von den Projektleitern Oskar und Heini Seger (Seger Ingenieure GmbH) sowie vom Kranführer Rui Monteiro (Stutz AG). Dabei ging es ganz hoch hinaus!

Die neue Halle 1 Zahlen und Fakten



9000 m²

Halle unterteilbar in 2×4500 m²

3300 m²

Foyer unterteilbar in 2×1650 m²

14 m

hohe Räume



33 000 m²

oder vier Fussballfelder gross ist das gesamte Baufeld. Die Fläche der neuen Halle 1 entspricht mehr als zwei Fussballfeldern.



31 500 m³

Beton werden total verarbeitet – das sind über 262 000 gefüllte Badewannen.



St. Gallen Herisau



9085 m

wurden total gebohrt, um die 540 Pfähle im Untergrund zu erstellen. Alle Pfähle zusammen ergeben eine Länge, welche der Distanz zwischen Herisau und St.Gallen entspricht.

6620 t

Bewehrungen werden total verlegt – das entspricht dem Gewicht von 35 Blauwalen oder 41375 000 St.Galler OLMA-Bratwürsten.

Gemeinsam vorwärts

Die Olma Messen St.Gallen wollen ihre Zukunft aktiv und unternehmerisch gestalten. Dazu hat der Verwaltungsrat im Herbst 2021 die überarbeitete und weiterentwickelte Strategie verabschiedet.

Die Aufgabe ist ambitioniert: Die Olma Messen St.Gallen sollen wachsen und ihren Umsatz in den nächsten zehn Jahren um einen Drittel steigern – von 30 auf 40 Millionen Franken. Sie brauchen langfristig eine gesunde Finanzlage, welche die Investitionen in die neue Halle 1 auf der Einkommenseite rechtfertigt. Was tun, um das zu erreichen? Was nicht? Mit der Strategie31 haben die Olma Messen St.Gallen Entscheidungen für strategische Stossrichtungen getroffen.

Grosse Bedeutung für die ganze Region

Aus der Geschäftstätigkeit der Olma Messen St.Gallen mit ihren Messen, Kongressen und Events resultieren erhebliche regionalwirtschaftliche Effekte. Das belegt eine 2021 erschienene Studie des Instituts für Systemisches Management und Public Governance der Universität St.Gallen (IMP-HSG). Sie hat ergeben, dass die Messen und Veranstaltungen der Olma Messen St.Gallen mit ihren Ausstellern, Veranstaltern und Besucherinnen und Besuchern in der Ostschweiz (SG, AI, AR, TG) jährlich rund 177 Millionen Franken Umsatz generieren. Mit den Aktivitäten sind ebenfalls Beschäftigungseffekte von rund 1350 Vollzeitstellen verbunden.



«Den Entscheid für das Wachstum haben die Olma Messen St.Gallen und die ganze Region mit dem Start des Projekts «Neue Halle 1» längst gefällt. Doch der Markt verändert sich: Mit der zukunftsorientierten Strategie31 begegnen wir diesen Veränderungen wirtschaftlich und mutig. Wir tragen eine grosse Verantwortung – die Halle füllen wir nur gemeinsam mit Ihnen allen. Gemeinsam mit Stadt, Kanton, ansässigen Unternehmen und Instituten, Verwaltungsrat und dem ganzen Olma-Team. Nutzen wir die Chance der Halle 1 für unsere Region!»

Christine Bolt, Direktorin



«Wir haben ambitionierte finanzielle Ziele mit der Strategie31. Mit ihr steigern wir unsere Effizienz und erschliessen neue Ertrags- und Wertschöpfungspotenziale für die Olma Messen St.Gallen und die ganze Region.»

Adi Stuber, Vizedirektor,
Bereichsleiter Finanzen & Services



Die Farming Simulator Game Zone an der OLMA 2021: Die Olma Messen St.Gallen bleiben am Puls ihrer Gäste.

Schwerpunkt 1: Messen

Mit der Strategie31 bleiben sich die Olma Messen St.Gallen treu. Sie erfüllen ihren statutarischen Auftrag, im öffentlichen Interesse die OLMA sowie weitere Messen und Veranstaltungen durchzuführen. In den kommenden zehn Jahren stärken sie ihre Stärken und bauen aus, was sie gut und seit langer Zeit können. Die Olma Messen St.Gallen entwickeln ihre erfolgreichen Publikums-messen weiter und nutzen Chancen im Markt der Fachmessen, der sich stark in Bewegung befindet.



«Diese Verbindung zwischen Tradition und Moderne, Jung und Alt, Stadt und Land: Wir wollen, dass die OLMA auch in zehn Jahren noch so stark, erfolgreich und beliebt ist wie heute. Das ist ein ehrgeiziges Ziel. Um es zu erreichen, bauen wir auf konzeptionelle Weiterentwicklung. Dabei analysieren wir die Bedürfnisse unserer Bezugsgruppen fortlaufend, professionalisieren uns in der Vermarktung, entwickeln Messeinhalte weiter und schaffen Gefässe, um neue Themen zu testen.»

Katrin Meyerhans, Bereichsleiterin Messen

Schwerpunkt 2: Veranstaltungen

Von Fläche und Raum zum Rundumservice: Bestehende und zukünftige Kundinnen und Kunden werden immer mehr von der jahrelangen Erfahrung der Olma Messen St.Gallen profitieren. Sie können dieses Know-how in Form von Ideen und Konzepten in Anspruch nehmen. Die hauseigene Agentur Volt Events agiert als Full-Service-Partner und erbringt alle oder ausgewählte Leistungen von der Konzeption bis zur Durchführung – auf dem eigenen Messegelände und ausserhalb. Zudem entwickeln CongressEvents St.Gallen neue Eventformate und Kongresse für unterschiedliche Zielgruppen. Dabei setzt CongressEvents St.Gallen auf Partnerschaften mit inhaltlich versierten Themenführern und tritt auch als Co-Veranstalter auf.



«Die neue Halle 1 bringt uns neue Möglichkeiten. Wir haben Platz für grössere Events und können das Gelände flexibler nutzen. Dank der neuen Halle wird es möglich sein, auch gleichzeitig zu grossen Messen Veranstaltungen durchzuführen.»

Ralph Engel, Bereichsleiter CongressEvents



Als Co-Veranstalter am Muted Day-Dance: Solche Engagements wird es in Zukunft öfter geben.

Schwerpunkt 3: Zusatzgeschäfte

Die Olma Messen St.Gallen entwickeln einen Bereich, indem sie zusätzliche Geschäfte, jenseits von Messen, Kongressen und Events, ermitteln, testen und etablieren.

Ziel ist es, mit dem neu geschaffenen Bereich «Zusatzgeschäfte» neue Ertragsquellen zu erschliessen. Diese können mehr oder weniger nahe beim Kerngeschäft sein und sollen dieses zusätzlich stärken. Die Olma Messen St.Gallen sind überzeugt, dass sie mit ihrem Netzwerk und ihrer Marke über noch nicht genutzte Potenziale verfügen.

Gemeinsam ermöglichen

2021 war ein ereignisreiches Jahr. Nachdem die ersten Monate noch ruhig waren und das Olma-Team sich der Neuorganisation und neuen Konzepten widmete, starteten die Mitarbeitenden im Sommer voll durch: von 0 auf 100.

Hoch motiviert und voller Tatendrang – und in einem Tempo, als gäbe es kein Morgen. Gemeinsam haben sie Grossartiges geleistet. Drei Fragen an unsere Mitarbeitenden.



Lisa Impoco, Verkauf und Beratung OLMA

↑ Gemeinsam fiebern

Wie war die Stimmung im OLMA-Messteam, als die Durchführung der OLMA noch ungewiss war?

Die intensiven Erfahrungen im 2020 halfen uns, gut mit der Situation und der sich stetig wechselnden Ausgangslage umzugehen. Wir pflegten einen regelmässigen Austausch und das Team hatte ein offenes Ohr füreinander. Auch wenn ein Tag nicht so verlief wie erhofft, haben

wir uns gegenseitig motiviert. Das Gefühl «gemeinsam schaffen wir alles» hat uns noch mehr bestärkt.

Die Erleichterung nach dem positiven Durchführungsentcheid muss gross gewesen sein – kannst du dich an diesen Moment erinnern?

Als der Entscheid gefallen ist, fühlte es sich im ersten Moment ganz surreal an. Die Gedanken «Ist es jetzt tatsächlich so? Was kann noch alles passieren bis im Oktober?» waren präsent. Danach haben wir aber die Korken knallen lassen und darauf angestossen!

Du hast einen elf Jahre alten Sohn. Wie bringst du Job und Familie unter einen Hut?

Wir wohnen direkt neben dem Schulhaus und in unmittelbarer Nähe der Olma Messen. Ausserdem profitiere ich von flexiblen Arbeitszeiten. Dies erleichtert uns den Alltag und vereinfacht die Kinderbetreuung. Zudem geniesst unser Sohn jede Woche einen Papa-Tag und während der OLMA hält mir mein Mann zu 100% den Rücken frei.



Bea Mauchle, Messeleiterin OFFA

↑ Gemeinsam helfen

Die OFFA musste im Frühling 2021 zum zweiten Mal abgesagt werden. Wie gross war der Frust?

Nach der ersten Absage im Frühling 2020 wurde mir bewusst, dass sich unser Leben über Nacht ändern kann. Nichts ist für immer garantiert, nichts ist selbstverständlich. 2020 war ein Jahr mit grossen Herausforderungen und Einschränkungen im Alltag, aber auch mit Chancen, Gewohnheiten zu hinterfragen und allenfalls zu verändern. Mit diesen Erfahrungen gingen wir in die Vorbereitungszeit bewusst, dass die Durchführung der OFFA 2021 nicht garantiert ist. Über diese erneute Absage waren wir natürlich sehr enttäuscht, wenn auch nicht überrascht.

Wie konntest du die gewonnene Zeit nutzen?

Am Anfang war die Zeit nicht «gewonnen» – es war eine grosse Umstellung. Ich hatte plötzlich genügend Zeit für meine Hobbys und für mich. Aber ich hatte auch Zeit, mich mit den Ausstellern auszutauschen und den Kontakt zu pflegen, was ich besonders geschätzt habe. Es klingt paradox, aber es war auch eine Zeit, in der man sich besinnen konnte, was einem eigentlich Freude bereitet.

Wie waren du und dein Team bei anderen Messen involviert?

Es war uns eine Freude, dass wir das OLMA-Team bei den Vorbereitungen für die Herbstmesse unterstützen konnten. Mit dem Blick «über den Tellerrand hinaus» sammelten wir gute Erfahrungen und neue Ideen für unsere Messe.

↓ Gemeinsam weiterentwickeln

Du warst einst Lernender bei den Olma Messen. Was gefällt dir an deiner Arbeitgeberin besonders?

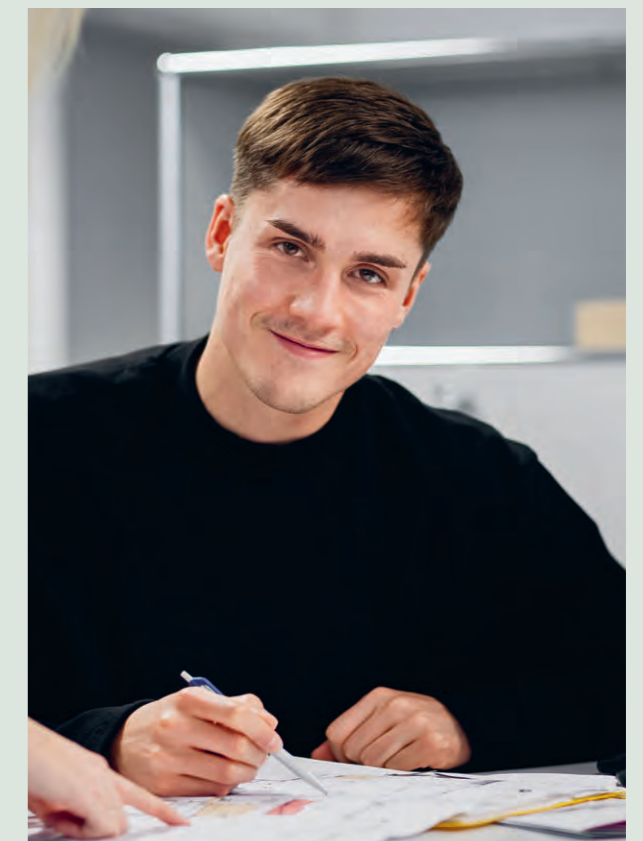
Besonders gut gefällt mir bei den Olma Messen die gute Unternehmenskultur, der familiäre Umgang untereinander und der Teamspirit. Auch sind die Personalanlässe immer sehr amüsant.

Im letzten Jahr hast du oft in anderen Teams mit angepackt. Was zeichnet dich als Teamplayer aus?

Als Teamplayer zeichnet mich aus, dass ich ein offener Mensch bin, gerne Abwechslung habe und mich nicht vor neuen Aufgaben scheue. Zudem helfe ich gerne, wo immer ich kann.

Neben deiner Arbeit bei den Olma Messen absolvierst du eine Weiterbildung zum Dipl. Betriebswirtschaftler HF. Wie gehst du mit der Doppelbelastung um?

Die Doppelbelastung ist anspruchsvoll, jedoch mag ich Herausforderungen und bin wissbegierig. Ausserdem kann ich das Gelernte jeweils direkt im Arbeitsalltag umsetzen, was mich zusätzlich motiviert. Die Unterstützung durch die Olma Messen ist gross: So gilt zum Beispiel die Umsetzung der Diplomarbeit als Arbeitszeit, da mein Thema vom OBA Weiterbildungssektor handelt.



Florian Bienz, Messeassistent OBA



Roman Vestner, Mitarbeiter Betriebsdienst

↑ Gemeinsam für Tradition

Im vergangenen Jahr warst du erstmals im OK des OLMA-Schwingets mit dabei. Welchen Bezug hast du zum Schwingen?

Ich habe schon als kleiner Junge im Alter von acht Jahren mit dem Schwingsport angefangen und diesen über 20 Jahre betrieben. Mich hat schon damals der Zusammenhalt unter den Schwin-

gern fasziniert, was bis heute so ist. Am OLMA-Schwinget habe ich selber einige Male teilgenommen und bestritt dort 2018 eines meiner letzten Schwingfeste als Aktivschwinger.

War die Doppelrolle als Funktionär und Mitarbeiter der Olma Messen nicht sehr (zeit-)intensiv?

Rund um die OLMA ist es natürlich immer eine sehr intensive Zeit. Im OK und im Betriebsdienst habe ich aber super Teams um mich, was die Arbeit sehr erleichtert.

Hast du das OLMA-Schwinget als OK-Mitglied anders erlebt, als damals als Aktiver?

Da es als Aktivschwinger wie als Funktionär üblich ist, auch beim Auf- und Abbau des Schwingfestes mitzuhelfen, hat sich diesbezüglich nicht viel geändert. Ich verfolgte das Schwingfest als Zuschauer und konnte den Tag im geselligen Umfeld mit meinen Schwingerkameraden geniessen.

↓ Gemeinsam hinter den Kulissen

Deine Arbeit in der IT ist für Aussenstehende kaum sichtbar, jedoch enorm wichtig. Was gefällt dir daran?

Wenn Besucherinnen und Besucher allfällige Probleme oder kurzzeitige Hektik im Hintergrund nicht bemerken, machen wir einen guten Job: Die Vernetzung im Hintergrund, die einen reibungslosen Ablauf gewährleistet, fasziniert mich. Zudem gefällt es mir, dass wir lösungsorientiert arbeiten.

Welches war die grösste Herausforderung im 2021?

Wir mussten von gestern auf heute den Einsatz von Sparflamme auf 200 Prozent hochfahren – und das nach einer längeren ruhigen Phase. Zudem kamen bei der Vorbereitung auf die OLMA aufgrund der Reorganisation erstmals neue Prozesse zum Einsatz.

Du bist gelernter Koch. Gibt es Parallelen zu deinem ursprünglichen Beruf?

Um erfolgreich zu sein, muss man als Team funktionieren, auch mal improvisieren können und die Lösung im Blick behalten – ganz egal, ob am Ende etwas auf den Teller oder aufs Display muss.



Stephan Graf, Leiter Technik

↑ Gemeinsam verbessern

Du hast dich in den letzten Monaten mit der Neuorganisation des Betriebsdienstes beschäftigt. Wie wichtig sind effiziente Abläufe?

Wir haben die Fachkompetenzen der beiden Teams «Mobile Bauten» und «Technik» konzentriert und verstärkt. So können wir die Anforderungen eines immer dichter werdenden Veranstaltungskalenders effizient, reibungslos und sicher meistern.

Wurden die Mitarbeitenden in den Prozess mit einbezogen?

Roger Beeler, Leiter Betrieb, und ich haben uns in den letzten zwei Monaten 2021 in mehreren Workshops intensiv um die neue Organisation gekümmert. Dies immer wieder in Rücksprache mit unseren Kolleginnen und Kollegen. Unser gemeinsames Ziel ist es, ein schlagkräftiges Team zusammenzustellen, um die Aufträge aus dem wieder anlaufenden Geschäft sicher, effizient und zeitgerecht erfüllen zu können.

Wie gehst du mit komplexen Themen um?

Ich bin ein Pragmatiker. Für die Erarbeitung einer Lösung von komplexen Fragestellungen setze ich mich mit den Mitarbeitenden, die über die nötigen Fachkompetenzen und Erfahrungen verfügen, an einen Tisch. Mit diesem vielfältigen Wissen erarbeiten wir die besten Lösungen.



Felice Forrer, Assistent Informatik



René Frick, stv. Leiter Betriebsdienst, Bauchef

↑ Gemeinsam Grosses lupfen

Am 23. Juni 2021 fiel der Entscheid: Endlich wieder OLMA! Und damit startete ein Wettlauf gegen die Zeit. Wie konntest du den Aufbau der OLMA in so kurzer Zeit organisieren?

Den anspruchsvollen Aufbau konnten wir dank einem sehr guten und erfahrenen Team sowie einem tollen Teamgeist zeitgerecht erledigen. Es war noch intensiver als sonst und wir mussten bereichsübergreifend gut miteinander harmonisieren. Alle haben zur richtigen Zeit, am richtigem Ort ihr Bestes dazu beigetragen.

Gab es auch Pannen?

Nein, es kam aber vor, dass wir das Wissen bereits pensionierter Kollegen brauchten. Immer wenn das nötig war, reichte ein Anruf und die Person stand in kurzer Zeit auf Platz, um uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Wie hast du dich gefühlt, nachdem die Tore am letzten Messetag geschlossen wurden?

Wir waren stolz auf das Erreichte unter diesen besonderen Umständen und haben den Erfolg während der OLMA in gemütlicher Runde miteinander gefeiert. Nach Torschluss startete sogleich der Abbau und anschliessend stand uns die jeweils intensivste Woche im ganzen Jahr erst noch bevor. Das Gefühl, zusammen endlich wieder Anlässe zu meistern, war grossartig und hat richtig gutgetan.

↓ Gemeinsam weitergehen

Du bist seit 30 Jahren Personalverantwortliche der Olma Messen. Was hat sich in all den Jahren verändert?

Die Anzahl der Mitarbeitenden hat sich vervierfacht. Zusätzlich ist in den neunziger Jahren die Ausbildung von Lernenden hinzugekommen. Insgesamt ist die Arbeit komplexer und anspruchsvoller geworden, ebenso die Erwartungshaltung der Mitarbeitenden. Die Olma Messen St.Gallen sind aber auch vielfältiger, vielstimmiger und viel interessanter geworden, was sich auf die Arbeit auswirkt.

Welche neuen Herausforderungen sind in letzter Zeit dazugekommen?

Die zwei Jahre Pandemie haben im Personalwesen durch zusätzliche administrative Aufgaben im Zusammenhang mit der Kurzarbeit und dem Lockdown einige Mehrarbeit verursacht. Sie haben aber auch aufgezeigt, wo wir die digitalen Prozesse optimieren müssen.

Aktuell arbeitest du deine Nachfolgerin ein. Obwohl du mit Erscheinen dieses Jahresberichts pensioniert – jedoch nicht im Ruhestand – sein wirst, bleibst du den Olma Messen mit einem Teilzeitpensum erhalten. Was reizt dich daran?

Ich habe die Arbeit immer sehr gerne gemacht und habe immer noch Freude daran. Nun bilde ich gerne ein Team mit der neuen Personalleiterin Annette Nimzik. Wir können uns austauschen und gemeinsam Projekte wie anstehende Rekrutierungen, Personalentwicklung und Digitalisierung angehen. So bleibe ich aktiv und halte mich fit.



Astrid Fürer, Leiterin Personal



Myrta Töngi, Senior Projektleiterin CongressEvents

↑ Gemeinsam flexibel

Als Projektleiterin Congress-Events musstest du im vergangenen Jahr erneut viel umdisponieren. Werden Planänderungen irgendwann zur Routine?

Wegen des Lockdowns war es mit wenigen Ausnahmen unmöglich, in den ersten sechs Monaten Anlässe durchzuführen. Dafür wurde es dann in der zweiten Jahreshälfte umso intensiver.

Bei allem, was irgendwie machbar war, haben wir gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden Lösungen gefunden.

Wie schwierig war es, den Erwartungen der Veranstalter gerecht zu werden?

Wir sitzen im selben Boot: Gemeinsam wollen wir den optimalen Event auf die Beine stellen. Daher war das gegenseitige Verständnis voll da und wir haben miteinander das Bestmögliche aus der Situation herausgeholt.

Musstest du deiner Kundschaft gegenüber eine andere Rolle einnehmen als in einem «normalen» Jahr?

Um als Projektleiterin seinen Job gut zu machen, muss man individuell auf Kundinnen und Kunden eingehen können. Man muss ihre Bedürfnisse abholen und auch flexibel reagieren können. Die vergangenen Jahre haben uns auf jeden Fall mehr Beweglichkeit und Empathie abverlangt.

Gemeinsam *sicher*

Das zweite Jahr der Covid-19-Pandemie hatte die Eventbranche fest im Griff. Als Veranstalter, der so viel und so sicher wie möglich durchführen wollte, blieben die Olma Messen St.Gallen stets am Puls der Entwicklungen. Als Leiter der internen Corona-Taskforce antizipierte, beobachtete und deutete Rolf Brun Entwicklungen und Vorschriften.

Rolf, seit zwei Jahren beschäftigst du dich intensiv mit dem Corona-Virus. Ist es dir noch nicht verleidet?

Im Moment ist die 15. Version unseres Corona-Schutzkonzepts in Kraft. Es ist tatsächlich seit Beginn der Pandemie so, dass viel Arbeit kurze Zeit später im Papierkorb landet, weil sich die Verhältnisse geändert haben. Das betrifft natürlich nicht nur mich. Insbesondere die Messeteams investierten das ganze Jahr in Vorbereitungen und mussten teilweise sehr kurzfristig absagen. Die Motivation ist deshalb aber nicht geschwunden, denn wir wollen bereit sein und Events durchführen. Wir lieben Messen und Veranstaltungen und haben im Spätsommer und Herbst erlebt, dass sich die Anstrengungen lohnen.

Welche drei Begriffe aus der Gefühlswelt fallen dir zum Wort Corona spontan ein?

Ich bin eher der analytische und lösungsorientierte Typ, deshalb: Schutzkonzept, 3G (geimpft, genesen, getestet) und Homeoffice.

Welches sind die grössten Herausforderungen bei deiner Aufgabe als interner Corona-Experte?

Es ist die Unsicherheit. Immer wenn man meint, die Regeln zu kennen und Lösungen für die Herausforderungen gefunden zu haben, schlägt Corona wieder einen Haken. Neue Mutationen, Erkenntnisse oder Schutzmassnahmen können die Grundlagen unserer Arbeit fundamental verändern.

Was beinhaltet deine Arbeit als Leiter der internen Corona-Taskforce?

Mit meinen Taskforce-Kollegen stelle ich für die Geschäftsleitung, die Messe- und Projektleitungen und das ganze Personal das nötige Wissen mitsamt Einordnung zur Verfügung. Mit diesen Grundlagen sollen sie in verschiedenen Situationen die richtigen Entscheide treffen können. So müssen sich nicht alle vertieft mit der Materie befassen – insbesondere mit den umfangreichen gesetzlichen Grundlagen und juristischen Erwägungen. Zudem übernehme ich den Behördenverkehr für die Durch-

führungsbewilligungen und berate die internen Teams bezüglich aller Massnahmen für eine sichere Durchführung. Während der Durchführung organisiere und überwache ich ausserdem die Umsetzung der Schutzmassnahmen.

Wie gehen die Mitarbeitenden mit der Situation um?

Wir alle waren und sind gezwungen, uns selbst, unsere Arbeit und unsere Produkte einer Prüfung zu unterziehen. Im grossen Ganzen gehen alle sehr professionell und positiv denkend mit der Situation um. Ich kommuniziere wöchentlich mit meinen Kolleginnen und Kollegen in Form eines Newsletters, um ihnen meine Unterstützung anzubieten. Ich gebe in diesem Rahmen Verhaltensanweisungen und Ratschläge, informiere über die Entwicklung der Pandemie und die Behördenmassnahmen und gebe auch Beurteilungen und Kommentare ab. Gute und schlechte Nachrichten wechseln sich ab. Ich überbringe sie immer ehrlich. Für diese Arbeit erhalte ich von meinen Gspännli viel Wertschätzung.



Rolf Brun, Leiter interne Corona-Taskforce

Du arbeitest auch eng mit den Behörden zusammen.

Ja, dies findet vor allem im Zusammenhang mit den Durchführungsgesuchen für Veranstaltungen statt. Auch die Mitarbeitenden in der Kantonalen Verwaltung waren mit einer Situation konfrontiert, die für sie völlig neu war. Mittlerweile hat sich das gut eingespielt.

Wie schwierig ist es, an die richtigen und wichtigen Informationen zu kommen?

Bei der Informationsbeschaffung ist die Herausforderung, die Spreu vom Weizen zu trennen: In gewissen Phasen der Krise rollte eine unüberschaubare Informationsflut über die Bevölkerung hinweg. Zeitungen Fernsehen bestanden grösstenteils aus Berichten über Corona. Es war nicht ganz einfach, daraus die für uns relevanten Informationen herauszufiltern.

Wie erlebst du die Entwicklung von Covid-19 ganz persönlich?

Meine beruflichen Aufgaben haben sich durch Corona stark verändert. Es geht mir dabei gut, denn ich kann damit einen wertvollen Beitrag dafür leisten, die Olma Messen durch diese Krise zu navigieren. Privat bedaure ich vor allem, dass sich Pläne für tolle Reisen mit der Familie in ferne Kontinente zerschlagen haben. Dafür habe ich einige Regionen in der Schweiz und in den Nachbarländern besser kennengelernt.

Hast du 2021 gegenüber dem Vorjahr Unterschiede im Umgang mit Covid-19 festgestellt?

Ja, der Schock, der einige Absagen von Messen und Events im ersten Corona-Jahr begleitet hat, ist einem gewissen Fatalismus gewichen. Während wir anfänglich noch dachten, nach einigen Monaten sei der Spuk vorbei,

mussten wir gewisse Veranstaltungen zum dritten Mal in Folge absagen. Dank der Impfung und der Entwicklung der Omikron-Variante scheint ein Ende der einschränkenden Massnahmen endlich fassbar zu werden.

Corona ist bei dir ein Dauerthema. Wie reagierst du, wenn du dann noch im privaten Umfeld darauf angesprochen wirst?

Ich äussere meine Ansichten überlegt und professionell. Ich meide das Gespräch mit Corona-Leugnern und Massnahmengegnern.

Was machst du, wenn die Pandemie vorbei ist?

Nebst einigen Spezialaufgaben werde ich im Team, das sich mit der Entwicklung neuer Fachmes- sen befasst, mitarbeiten.

Gemeinsam aufbrechen

Raus aus der Ruhe und rauf auf die Bühne: Mit «Stand Up» lancierten die Olma Messen St.Gallen im Frühling 2021 eine Initiative, um die Zukunft der Live Kommunikation gemeinsam mit Ausstellern, Partnern, Expertinnen und Experten anzupacken.

Als das Messe- und Veranstaltungsgeschäft noch stillstand, signalisierten die Olma Messen St.Gallen: Hier geht bald wieder etwas. Im Frühling und Sommer 2021 entstanden vier Produktionen zur Initiative «Stand Up». Moderiert von Marco Fritsche tauchten Mitarbeitende mit Ausstellern, Partnern hochkarätigen Expertinnen und Experten in Themen rund um die Live-Kommunikation ein. Alle Interessierten konnten die Mischung aus Information, Talk und Unterhaltung per Youtube-Livestream verfolgen und mit den Gästen in Dialog treten. Aufgrund von Lockerungen bei den Schutzmassnahmen fanden die letzten zwei Produktionen gar hybrid vor einem kleinen Live-Publikum statt.

Vorwärts statt Phlegma

«Stand Up» war ein wichtiges Zeichen gegen aussen und nach innen. Die Initiative zeigte, dass in einer Phase einschränkender Schutzmassnahmen mit Willen und Kreativität Umsetzungen möglich sind. «Stand Up» versprühte Optimismus und unterstrich die Wichtigkeit von Live Kommunikation für jeden Marketing-Mix. Mit der Initiative generierten die Olma Messen St.Gallen mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Gebieten Wissen und vermittelten dieses Ausstellern, Partnern und Kunden. Zudem diente «Stand Up» den Mitarbeitenden als Aufwärmen für eine arbeitsintensive zweite Jahreshälfte und für einen arbeitsintensiven Spätsommer und Herbst. Das positive Fazit von Manuela Vetsch, Leiterin Marketing und Verkauf CongressEvents und Projektleiterin «Stand Up»: «Nach der längeren Zwangspause hat uns «Stand Up» gezeigt, wozu wir in der Lage sind. Für die Livestreams haben wir unser Wissen zu Marketing, hybriden Veranstaltungen und Live-Inszenierungen gebündelt und aufgefrischt».

Alle Streams und weitere Informationen auf
olma-standup.ch



Finanzen & Services

Neue Projekte, Reorganisation und kurze Vorbereitungszeiten prägten das Jahr 2021. Die Mitarbeitenden des Bereichs Finanzen und Services haben hinter den Kulissen mit vollem Einsatz und Blick auf die Zukunft gearbeitet.

Betrieb und Technik

Da während dieser Zeit kaum Messen und Veranstaltungen stattfinden konnten, stand der Betrieb im ersten Halbjahr 2021 praktisch still. Ein grosser Teil der Mitarbeitenden war ohne Arbeit. Das Instrument Kurzarbeit sowie private Engagements einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen in dieser Zeit gelegen.

Genau das Gegenteil war dann im zweiten Semester der Fall: Alle Mitarbeitenden waren stark gefordert und mussten den Betrieb innert kürzester Zeit hochfahren. Dank sehr erfahrenen und kompetenten Teams im Betriebsdienst, der Veranstaltungstechnik, der Gestaltung/Szenographie und der Hallenbetreuung funktionierte dies bestens.

Die Reorganisation machte auch vor Betrieb und Technik nicht Halt. Neue Aufbau- und Ablauforganisationen werden dafür sorgen, zukünftigen Ansprüchen gerecht zu werden. Gleiches gilt fürs neu organisierte Facility Management. Es wird für die Bewirtschaftung des um die neue Halle 1 erweiterten Olma-Geländes optimal und effizient aufgestellt sein.

Informatik

Das Informatik-Team der Olma Messen St.Gallen war ganzjährig stark gefordert. In der messen- und veranstaltungsfreien Zeit galt es, eine stabile Infrastruktur fürs Homeoffice und Online-Meetings zu gewährleisten. Um die Zukunftsfähigkeit sicherzustellen, haben die Verantwortlichen zudem neue Projekte lanciert und eine neue, modernisierte Version des ERPs in Betrieb genommen.

Controlling

Das Controlling war im Jahr 2021 mit der Bewirtschaftung der Liquidität besonders beansprucht. Es bedurfte immer wieder Anpassungen der mittel- und langfristigen Finanzplanung. Die laufende Auszahlung des Baukredits und die Zusammenarbeit mit den Konsortialbanken waren ebenfalls fester Bestandteil des Geschäftsjahrs 2021.

Bau neue Halle 1

Das Projekt «Neue Halle 1» schreitet zügig voran und der Ingenieurbau wurde bis Ende 2021 zu einem grossen Teil erstellt. Besonderes Highlight waren die nächtlichen Arbeiten für die Teilüberdeckung der Autobahn A1, welche so manche Zuschauerin und Zuschauer angezogen hat. Bereits wurden die ersten Hochbauarbeiten in Angriff genommen und alle Zeichen stehen für einen termingerechten Einsatz der neuen Halle 1 anlässlich der OLMA 2023. Die laufende Analyse der Nutzerbedürfnisse und die engen Absprachen mit dem Bauprojektteam sind für die übergeordnete Steuerung des Bauprojekts elementar.

Personal

Für viele Mitarbeitende der Olma Messen St.Gallen glich das Jahr 2021 einem Steigerungslauf. Verließ das erste Halbjahr noch eher ruhig, zog das Tempo ab dem Sommer stark an. Die Perspektive, ab dem dritten Quartal wieder Messen, Kongresse und Events durchführen zu können, forderte Einsatz von allen Bereichen.

Personalabbau

Die Olma Messen St.Gallen haben im Februar 2021 angekündigt, die Grenzenlos sowie die Fest- und Hochzeitsmessen in St.Gallen und Zürich einzustellen. Alle drei Messen litten unter von der Pandemie schwer beeinträchtigten Märkten und wiesen schon vor der aktuellen Krise eine negative Entwicklung auf. Dies hatte einen Personalabbau von acht Vollzeitstellen in der Messeorganisation und im Betriebsdienst zur Folge.

Information und Unterstützung gegen Frust und Unsicherheit

Um in Zeiten ohne Planungssicherheit und physische Treffen, und von Kurzarbeit und Homeoffice das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Motivation zu erhalten, ergriffen die Olma Messen verschiedene Massnahmen. Regelmässige Online-Meetings mit der ganzen Belegschaft, Mental Coachings und viele persönliche Gespräche bewirkten, dass die starke Identifikation der rund 80 Mitarbeitenden mit den Olma Messen erhalten blieb, und sich auch neue Kolleginnen und Kollegen willkommen fühlten. Wöchentliche Mails mit Informationen zu den neuesten Entscheidungen des BAG und deren Auswirkungen auf das Unternehmen sowie Prognosen zum weiteren Pandemieverlauf gaben zudem Klarheit, Richtung und Motivation. Nicht zuletzt dank der intensivierten Kommunikation gab es 2021 bei den Olma Messen keine erhöhte Fluktuation, und die Verantwortlichen konnten die in 2020 begonnene Reorganisation erfolgreich fortsetzen.

Verstärkung im Bereich Personal

Um für die anstehenden Herausforderungen im Rahmen der Wachstumsstrategie auch in personeller und organisatorischer Hinsicht gerüstet zu sein, wurden die Ressourcen im Bereich des Personals leicht ausgebaut; dies insbesondere für die Personal- und Organisationsentwicklung sowie für das Veränderungsmanagement.

Enorme gemeinsame Leistung

«Endlich wieder voller Einsatz» und noch etwas mehr: Die sich laufend entwickelnde pandemische Lage und die damit einhergehenden ständigen Veränderungen der Schutzmassnahmen verkürzte die Vorbereitungszeit auf Messen und Veranstaltungen drastisch. Als das Geschäft dann ab den Sommerferien wieder Fahrt aufnahm, verlangte dies nach Mitarbeitenden in Höchstform. Die Mischung aus Freude darüber, dass OBA, OLMA, Kongresse und Events wieder stattfinden konnten, kombiniert mit einem starken Teamgeist, setzte Kräfte frei. Die Glücksgefühle aufgrund der erfolgreichen Durchführungen waren dementsprechend gross und sehr verdient. Diese Erfolge haben in einem Jahr, in dem Teamanlässe und Geselliges weitestgehend nicht möglich waren, zum Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden beigetragen.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement in diesem anspruchsvollen Jahr sowie für ihre unerschütterliche Zuversicht in ein besseres 2022.

Genossenschaft

Die Genossenschaft zählt per 31. Dezember 2021 168 Mitglieder.
Das Anteilscheinkapital beträgt CHF 28,377 Mio.

Delegiertenversammlung

Im Jahr 2021 wurde zum zweiten Mal von einer physischen Durchführung der Delegiertenversammlung abgesehen und eine schriftliche Abstimmung durchgeführt. Auf die Delegiertenversammlung musste jedoch nicht ganz verzichtet werden. Die virtuelle Zusammenkunft mit exklusiven Informationen erfolgte via Livestream. Die ordentliche Delegiertenversammlung via Livestream fand am 30. April 2021 statt. Von insgesamt 28213 Stimmen, verteilt auf 160 Genossenschafter, sind 24024 Stimmrechte ausgeübt worden. An der schriftlichen Abstimmung nicht beteiligt haben sich 43 Genossenschafter mit 4189 Stimmen. Die Genossenschafter genehmigten den Jahresbericht 2020 und die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Revisionsstelle. Sie entlastete den Verwaltungsrat und die Direktion und liess sich über den Geschäftsverlauf 2021 orientieren.

Für das Fürstentum Liechtenstein wurde einstimmig Hugo Quaderer, a. Minister, Schaan FL, als Ersatz für Thomas Büchel in den Verwaltungsrat gewählt. Die Delegierten bestätigten die Wiederwahl von Thomas Scheitlin als Präsident des Verwaltungsrates für eine weitere Amtsperiode von vier Jahren. Im OLMA-Beirat kam es ebenfalls zu einer Mutation: Die Genossenschafter wählten Christa Diem, Leiterin Rohmilchverkauf, Genossenschaft Mooh, Zürich, einstimmig als Nachfolgerin von Robert Bischofberger in den OLMA-Beirat.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat behandelte seine Geschäfte an sieben Sitzungen. Schwerpunkte der Arbeit des Verwaltungsrates bildeten der Strategie-Prozess für die Strategie31, die Steuerung des Projekts «Neue Halle 1» sowie die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Genossenschaft Olma Messen St.Gallen und den entsprechenden Massnahmen.

OLMA-Beirat

Der OLMA-Beirat tagte im August. Auf die Januar-Sitzung wurde infolge Corona-Pandemie verzichtet. In der August-Sitzung wurde zu den Themen aktuelle Situation Olma Messen St.Gallen, Ausblick sowie OLMA 2021 orientiert.

Genossenschafterstruktur



Organisation

Stand 31.12.2021

Verwaltungsrat

- Thomas Scheitlin, Präsident Olma Messen St.Gallen, alt Stadtpräsident St.Gallen, St.Gallen
- Gian Bazzi, Präsident Gewerbe Stadt St.Gallen, St.Gallen
- Peter Bruhin, Vorsitzender der Geschäftsleitung LAVEBA Genossenschaft, St.Gallen
- Christine Egger-Schob, Mitinhaberin / Geschäftsleitung Schob AG, Vertreterin Kanton St.Gallen, Eggersriet
- Doris Königer, Dipl. Arch. ETH / SIA, Mitglied Stadtparlament St.Gallen, St.Gallen
- Hugo Quaderer, a. Minister, Schaan FL
- Prof. Dr. Sven Reinecke, Direktor Institut für Marketing & Customer Insight an der Universität St.Gallen (HSG), St.Gallen
- Hansjörg Trachsel, a. Regierungsrat, Celerina
- Hansjörg Walter, Vizepräsident Olma Messen St.Gallen, a. Nationalrat, Wängi

OLMA-Beirat

- Hansjörg Walter, Vorsitzender OLMA-Beirat, a. Nationalrat, Wängi
- Andreas Aemisegger, Vorstandsmitglied Bauernverband Appenzell Ausserrhoden, Lutzenberg
- Petra Artho, Präsidentin Kantonaler Bäuerinnenverband St.Gallen, Walde
- Ueli Bleiker, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau, Frauenfeld
- Dr. Martin Braunschweig, Leiter Abteilung Landwirtschaft, Amt für Umwelt Fürstentum Liechtenstein, Vaduz FL
- Christa Diem, Leiterin Rohmilchverkauf, Genossenschaft Mooh, Zürich
- Hanspeter Egli, Präsident Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Trachslau
- Reto Grünenfelder, Präsident Braunvieh Schweiz, Salez
- Maja Grunder, Co-Präsidentin Verband Thurgauer Landwirtschaft, Weinfelden
- Markus Hobi, Leiter Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen, Salez
- Johannes Holdener, Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank St.Gallen, St.Gallen
- Bruno Inauen, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton St.Gallen, St.Gallen
- Felix Keller, Geschäftsführer Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen, St.Gallen
- Hanspeter Kern, Präsident Schweizer Milchproduzenten (SMP), Buchberg
- Lukas Kessler, Leiter Amt für Landwirtschaft Kanton Appenzell Ausserrhoden, Herisau*
- Dr. Willy Kessler, Leiter Kompetenzbereich Pflanzen und pflanzliche Produkte Agroscope, Hedingen
- Thomas Kirchhofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus, St.Gallen
- Markus Leumann, Leiter Landwirtschaftsamt Kanton Schaffhausen, Schaffhausen
- Ruedi Lieberherr, Geschäftsführer Morga AG, Ebnet-Kappel
- Dr. Sonja Lüthi, Stadträtin St.Gallen, St.Gallen
- Heinz Martinelli, Leiter Wirtschaft und Arbeit Kanton Glarus, Glarus
- Walter Mock, Vizepräsident Bauernverband Appenzell Innerrhoden, Gontenbad
- Stefan Müller, Landeshauptmann Kanton Appenzell Innerrhoden, Appenzell
- Urs Schneider, Präsident AMS Agro-Marketing Suisse / Stv. Direktor Schweizer Bauernverband, Brugg
- Babette Sigg Frank, Präsidentin Schweizerisches Konsumentenforum (kf), Bern
- Heini Stricker, Präsident OLMA-Tierausstellungskommission, Mörschwil
- Walter Tobler, Kantonalpräsident Gastro St.Gallen, Roggwil
- Daniel Vetterli, Präsident Thurgauer Milchproduzenten (TMP), Rheinklingen

- Peter Vincenz, Abteilungsleiter Agrarmassnahmen, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Kanton Graubünden (ALG), Chur**
- Donat Wick, Delegierter Verein hotels-stgallen-bodensee.ch, St.Gallen
- Andreas Widmer, Geschäftsführer St.Galler Bauernverband, Flawil

* wird zur Wahl vorgeschlagen
** ad interim bis Nachfolge delegiert

Geschäftsleitung

- Christine Bolt, Direktorin
- Adi Stuber, Vizedirektor, Bereichsleiter Finanzen und Services
- Ralph Engel, Bereichsleiter CongressEvents
- Katrin Meyerhans, Bereichsleiterin Messen

Revisionsstelle

Ernst & Young, St.Gallen